



Interview mit Ginny / Friedrich Strähl und Trick / Patrick Hersche Krisenverantwortliche der PBS



Ihr seid die Krisenverantwortlichen der PBS. Was sind eure Aufgaben?

Guinny / Friedrich Strähl – Krisenverantwortlicher der PBS

Wir fungieren als Kontaktpersonen zur schweizerischen Alarmierungszentrale (Swiss DLC), koordinieren die kantonalen Krisenverantwortlichen, stellen den Erfahrungsaustausch innerhalb des Verbandes sicher, sind für die Schulung und Dokumentation im Bereich Krisen zuständig und haben Einsitz in der Kommunikationskommission (KomKom).

Einige Kantonalverbände haben kantonale Krisenverantwortliche, ein Krisenteam/Careteam. Wann braucht es die Krisenverantwortlichen der PBS?

Guinny: Grundsätzlich sollten Ereignisse im KV gelöst werden, mit einer Information an das Krisenteam der PBS. Sollte das Ereignis jedoch nationale oder sogar internationale Tragweite erlangen, muss das Krisenteam der PBS sofort miteinbezogen werden. Wir bieten unsere Dienste und Unterstützung gerne an.

Trick / Patrick Hersche (Stellvertretender Krisenverantwortlicher PBS): Wir unterstützen auch Kantonalverbände, die kein eigenes Krisenteam haben.

Eine Abteilung plant eine Aktivität. Was sollen die Leiterinnen und Leiter unbedingt beachten?

Guinny: Ich denke mir, dass sich die Leiterinnen und Leiter grundsätzlich der Verantwortung bewusst sind. Bei sicherheitsrelevanten Aktivitäten rate ich den Übungsverantwortlichen eine Kontaktaufnahme mit der örtlichen Polizei, damit die Details wie Programminhalt und –ablauf abgesprochen werden können. Es geht ja vor allem darum, dass Beobachtungen aus der Bevölkerung so schneller verifiziert werden können.

Trick: Sie sollten sich sicherlich Gedanken zum Thema Sicherheit (Sicherheitskonzept) machen. Was könnte alles passieren und welche Massnahmen müssten erfolgen. Wer muss allenfalls vorher informiert werden und wo kann ich Hilfe erhalten?

Es geschieht ein Unfall in einer Abteilung. Wer soll zuerst alarmiert werden?

Guinny: Als erstes müssen die Blaulichtorgane wie Polizei, Feuerwehr oder Sanität alarmiert werden um rasch qualifizierte Hilfe zu bekommen. Die / der Krisenverantwortliche sowie das kantonseigene Krisenteam oder Careteam müssen ebenfalls beigezogen werden. Auch gilt es rasch die verantwortlichen Stellen in der Abteilung / im Korps zu informieren.

Was motiviert euch als Ehrenamtliche diese Funktion auszuüben?

Guinny: Meine Erfahrungen in der Feuerwehr und der Gemeindebehörde haben mir aufgezeigt, dass Menschen in Krisen auf fachliche Hilfe angewiesen sind. Ich möchte mein Wissen für einen guten Zweck hier einbringen.

Trick: Gemachte Erfahrungen bei Weiterbildungen und bei Ereignissen weiter zu geben und diese spannende Arbeit ihn einer verantwortungsvollen Aufgabe erledigen zu dürfen.

Was wünscht ihr euch für die Pfadi?

Guinny: Weiterhin spannende und fesselnde Aktivitäten mit vielen Höhepunkten und leuchtenden Kinderaugen hoffentlich ohne Unfälle und unliebsamen Überraschungen.

Trick: Das alle Pfadis tolle und erlebnisreiche Stunden erleben können und von Unglücksfällen verschont bleiben.